

## 5. Volksliedchen

Robert Schumann  
vierstimmig von Carl Martin Reinthaler

Einfach

Wenn ich früh in den Gar-ten geh' in mei-nem grü-nen Hut, ist mein ers-ster Ge-  
 Wenn ich früh in den Gar-ten geh' in mei-nem grü-nen Hut, ist mein ers-ster Ge-  
 Wenn ich' früh in den Gar-ten geh' in mei-nem grü-nen Hut, ist mein ers-ster Ge-  
 ...in mei-nem grü-nen Hut, ist mein ers-ster Ge-  
 dan-ke: was nun mein Liebs-ter tut. Am Him-mel steht kein Stern, den  
 dan-ke: was nun mein Liebs-ter tut. Am Him-mel steht kein Stern, den  
 dan-ke: was nun mein Liebs-ter tut. Am Him-mel steht kein Stern, den ich  
 dan-ke: was nun mein Liebs-ter tut. ...den ich—  
 ich dem Freund nicht gönn-te, mein Herz gäb ich ihm gern, wenn ich's her-  
 ich dem Freund nicht gönn-te, mein Herz gäb ich ihm gern, wenn ich's her-  
 — dem Freund nicht gönn-te, mein Herz gäb ich ihm gern, wenn  
 — dem Freund nicht gönn-te, mein Herz gäb ich ihm gern, wenn

© 2007 by Eres Edition Lilienthal / Bremen, Postfach 1220

Eres 3496-5

Einzelausgabe aus:

**Sechs Lieder von Robert Schumann**gesetzt von Carl Martin Reinthaler  
für gemischten Chor a capella

1. Frühlingsgruß (So sei begrüßt viel tausendmal)
2. An den Sonnenschein (O Sonnenschein)
3. Sonntag (Der Sonntag ist gekommen)
4. Ich wandre nicht (Warum soll ich denn wandern)
5. **Volksliedchen** (Wenn ich früh in den Garten geh)
6. Weihnachtslied (Als das Christkind ward zu Welt gebracht)

ISMN 979-0-2024-8115-9 Themenbereiche \* Romantik

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de) – info@eres-musik.de

Der SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN